

L03777 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 4. 9. 1914

Hrn Dr. Stefan Zweig
Wien VIII
Kochgasse 8.

Wien, XVIII, Sternwartestr. 71

5

4. 9. 14

lieber Herr Doctor Zweig, es ist wohl anzunehmen, daß Ihnen Unruh schon direct
geschrieben hat – jedenfalls richt ich Ihnen gerne einen herzlichen Gruß an Sie
aus, der sich in einer Karte an mich befand, die hier (wir kamen vorgestern an)
für mich aufbewahrt lagen und füge schönste Grüße von mir und auch von mei-
ner Gattin bei. Hoffentlich sehn wir Sie bald! Wollen Sie am Montag mit uns u
Rosenbaum's im Freien nachtmahlen? So erwarten 'wir' Sie bei uns nach 6 Uhr
Wir würden uns sehr freuen
Ihr

Arthur Schnitzler

© Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection.
Bildpostkarte, 1 Blatt, 2 Seiten, 544 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »18/1 Wien 110, 5. IX. 14, 9«.

7 *Gruß an Sie*] Fritz v. Unruh schrieb am 13. 8. 1914 an Schnitzler: »In Eile, da ich auf
Patrouille fort muss. Ich bitte um herzliche Grüße an Stefan Zweig und Dr. Rosenbaum.
Ich werde für die lieben Bundesbrüder gern mein Leben geben.« (Ulrich K. Goldsmith:
Der Briefwechsel Fritz von Unruhs mit Arthur Schnitzler. In: *Modern Austrian Literature*,
Jg. 10, Nr. 3/4, 1977, S. 95.)

10 *Montag mit uns*] Siehe A. S.: *Tagebuch*, 7.9.1914.